



Perspektiven

Absolventinnen und Absolventen finden anspruchsvolle Aufgabengebiete in der Planung, Konstruktion, Berechnung, Bauausführung und Überwachung von Bauwerken des Hochbaus, Tief- und Brückenbauwerken sowie Verkehrswegen und in der Geotechnik.

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschlusses in der Fachrichtung Bauingenieurwesen. Dieser Abschluss muss mit gutem Ergebnis (min. 2,5) und bei einer Regelstudienzeit von mindestens 7 Semestern oder mindestens 210 Credits erfolgt sein.

Studieninteressierte, die nicht die erforderlichen 210 Credits, aber mindestens 180 Credits nachweisen können, erhalten die Möglichkeit, die fehlenden 30 Credits während eines Semesters in einem Bachelor-Studiengang vor Beginn des Master-Studiums zu erwerben.

gefördert durch:  **Stadtsparkasse Magdeburg**

Studieren im Grünen



Fakten

Studienbeginn
Das Studium beginnt i. d. R. zum Sommersemester. Bewerbungsschluss ist der 15. März.

Regelstudienzeit
Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester.

Abschluss
Master of Engineering (M.Eng.)

Ansprechpartner des Fachbereichs
Vertiefungsrichtung Tief- und Verkehrsbau
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Turczynski
ulrich.turczynski@hs-magdeburg.de

Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
Prof. Dr.-Ing. Ireneusz Danielewicz
ireneusz.danielwicz@hs-magdeburg.de

Redaktionsschluss 05/2015

Kontakt

Hochschule Magdeburg-Stendal
Allgemeine Studienberatung
Breitscheidstraße 2
39114 Magdeburg
Tel.: (0391) 8 86 41 06
studienberatung@hs-magdeburg.de

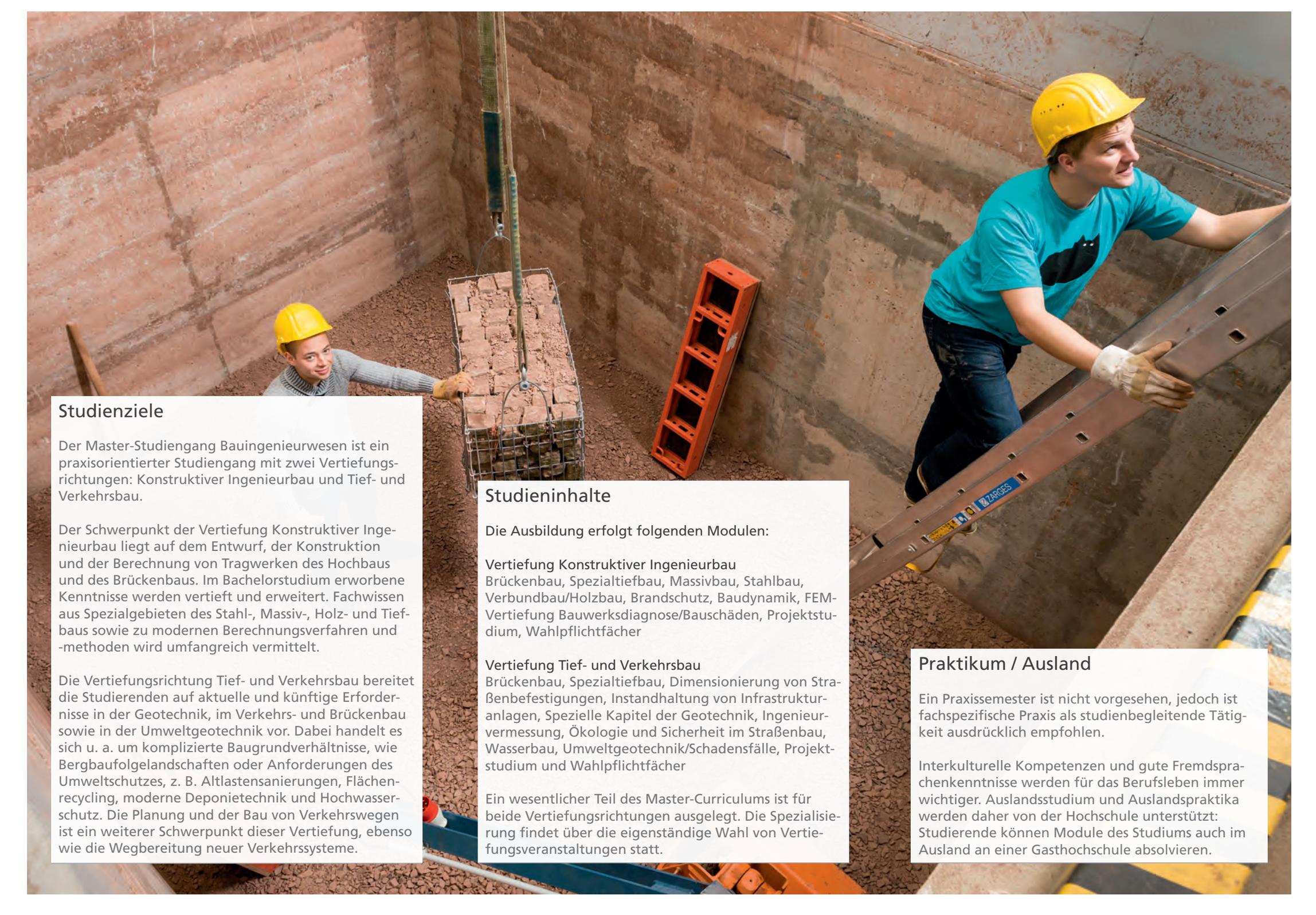
www.hs-magdeburg.de

Studieren im Grünen



Master-Studiengang
Bauingenieurwesen
Standort Magdeburg

www.hs-magdeburg.de



Studienziele

Der Master-Studiengang Bauingenieurwesen ist ein praxisorientierter Studiengang mit zwei Vertiefungsrichtungen: Konstruktiver Ingenieurbau und Tief- und Verkehrsbau.

Der Schwerpunkt der Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau liegt auf dem Entwurf, der Konstruktion und der Berechnung von Tragwerken des Hochbaus und des Brückenbaus. Im Bachelorstudium erworbene Kenntnisse werden vertieft und erweitert. Fachwissen aus Spezialgebieten des Stahl-, Massiv-, Holz- und Tiefbaus sowie zu modernen Berechnungsverfahren und -methoden wird umfangreich vermittelt.

Die Vertiefungsrichtung Tief- und Verkehrsbau bereitet die Studierenden auf aktuelle und künftige Erfordernisse in der Geotechnik, im Verkehrs- und Brückenbau sowie in der Umweltgeotechnik vor. Dabei handelt es sich u. a. um komplizierte Baugrundverhältnisse, wie Bergbaufolgelandschaften oder Anforderungen des Umweltschutzes, z. B. Altlastensanierungen, Flächenrecycling, moderne Deponietechnik und Hochwasserschutz. Die Planung und der Bau von Verkehrswegen ist ein weiterer Schwerpunkt dieser Vertiefung, ebenso wie die Wegbereitung neuer Verkehrssysteme.

Studieninhalte

Die Ausbildung erfolgt folgenden Modulen:

Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau
Brückenbau, Spezialtiefbau, Massivbau, Stahlbau, Verbundbau/Holzbau, Brandschutz, Baudynamik, FEM-Vertiefung Bauwerksdiagnose/Bauschäden, Projektstudium, Wahlpflichtfächer

Vertiefung Tief- und Verkehrsbau
Brückenbau, Spezialtiefbau, Dimensionierung von Straßenbefestigungen, Instandhaltung von Infrastrukturanlagen, Spezielle Kapitel der Geotechnik, Ingenieurvermessung, Ökologie und Sicherheit im Straßenbau, Wasserbau, Umweltgeotechnik/Schadensfälle, Projektstudium und Wahlpflichtfächer

Ein wesentlicher Teil des Master-Curriculums ist für beide Vertiefungsrichtungen ausgelegt. Die Spezialisierung findet über die eigenständige Wahl von Vertiefungsveranstaltungen statt.

Praktikum / Ausland

Ein Praxissemester ist nicht vorgesehen, jedoch ist fachspezifische Praxis als studienbegleitende Tätigkeit ausdrücklich empfohlen.

Interkulturelle Kompetenzen und gute Fremdsprachenkenntnisse werden für das Berufsleben immer wichtiger. Auslandsstudium und Auslandspraktika werden daher von der Hochschule unterstützt: Studierende können Module des Studiums auch im Ausland an einer Gasthochschule absolvieren.